

Energetischer Eigenverbrauch.

Mit LEITWIND eine kostengünstige und nachhaltige Lösung für Deutschland

Aufgrund der jüngsten Ereignisse wird Europa erneut vor Augen geführt, warum erneuerbare Energie so wichtig für unser aller Zukunft ist. Europa, und damit auch Deutschland, ist abhängig von russischem Öl und Gas, die aktuelle Preisspirale für fossile Energie und Gas dreht sich massiv nach oben. Der aktuelle Konflikt in der Ukraine bestärkt die politischen Entscheidungsträger darin, den Übergang zu erneuerbaren Energien zu beschleunigen. Der konsequente Kurs in diese Richtung trägt nicht nur zum Schutz unseres Planeten bei, sondern stellt auch eine große Chance dar, energetisch unabhängiger zu werden. Der grüne deutsche Vizekanzler Robert Habeck brachte es erst kürzlich treffend auf den Punkt: Diese Energieform gehört niemandem und ist damit das logischste und sicherste Konzept für die Zukunft. Es muss künftig auf eine mittel- und langfristige Strategie gesetzt werden, die Europa unabhängiger von Gas und Öl aus anderen Staaten macht.

Die deutsche Bundesregierung bringt nun ein Gesetzespaket auf den Weg, mit welchem die Vollversorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2035 erreicht werden soll. Um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen, muss der Ausbau erneuerbarer Energien deutlich angekurbelt werden.

Was ist der Beitrag von LEITWIND?

LEITWIND kann dieses Ziel mit einer innovativen Lösung unterstützen: Die außergewöhnliche Windkraftanlage LTW42 eignet sich perfekt für den deutschen Markt und ist ideal für den schnelleren Umstieg in die Windenergie.

Die LEITWIND-Windturbinenkonfiguration LTW42 wurde in enger Zusammenarbeit mit Unternehmen der deutschen Energiewirtschaft und deren Experten entwickelt. Die Anlage ist mit rund 28 Metern

die kleinste Windkraftanlage im LEITWIND-Portfolio und bietet eine Reihe von Vorteilen. „Die Energie für den Eigenverbrauch kann kostengünstig und nachhaltig erzeugt und die Windkraftanlage auch in die Nieder- und Mittelspannungsnetze integriert werden. Das bedeutet, dass die Energie dort erzeugt wird, wo sie schlussendlich auch verbraucht wird“, erklärt Davide Albani, Head of Leitwind Business unit.

Bereits 2019 wurde in Norddeutschland die erste LEITWIND Windkraftanlage dieses neuen Typs eingeweiht. Im April 2022 wurde die zweite Windkraftanlage eLTW42 250 kW h28 mit einem geschätzten Produktionsvolumen von 530 MWh/Jahr in Ketzin bei Potsdam installiert. Mit dieser Anlage kann Strom für den Eigenverbrauch erzeugt werden. Kleinere Unternehmen könnten steigenden Strompreisen entgegenwirken, indem sie ihren eignen, erneuerbaren Strom produzieren. Wenn sich ein Unternehmen für Windenergie entscheidet, so hat dies nicht nur eine positive Auswirkung auf die Umwelt, sondern auch auf die Ökonomie.

Eine Installation der LTW42 ermöglicht eine Energieautonomie von bis zu 100 Prozent und kann so die Lösung für eine autarke Energieproduktion sein. Des Weiteren eignet sich die LTW42 für die Versorgung netzferner Gemeinden mit sauberer Energie. Das Einsatzspektrum der LTW42 ist dabei sehr breit gefächert.

„Um das Ziel bis 2035 umsetzen zu können, müssen alle Beteiligten an einem Strang ziehen und fokussiert an einer effektiven Lösung arbeiten. Denn nur durch die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen und Gas wird die deutsche und die europäische Volkswirtschaft allgemein gestärkt und das Klima und unser Planeten auch für die kommenden Generationen geschützt“, so Davide Albani.